



Yale *MINI* 360

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)
EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)
FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)
ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También válido para diseños especiales)
IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)
NL - Originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)
HU - Fordított üzemeltetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)
RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)
SK - Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)
TR - Orijinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)
PL - Instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)
RU - Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

VORWORT

Produkt der CIMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gültigen Vorschriften durch unsachgemäße Handhabung können durch die Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachwerten entstehen. Der Betreiber ist für die sich- und fachgerechte Unterweisung des Bedienpersonals verantwortlich. Dazu ist das Bedienpersonal von jedem Betreiber vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Bei Beachtung aller Gefahren zu vermeiden, Reparaturarbeiten und Ausbesserungen zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss stets lesbar und verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den Verwendern sind an der Einzeleinzelteile verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für elektrische- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung verstehen und im Bedarfsfall die einschlägigen Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Die Besondere Sorgfältigkeit prüfen für den zu erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäß betrieben und den Anweisungen installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät dient dem Verladen und Absetzen von Lasten bis zur angegebenen maximalen Tragfähigkeit. In Kombination mit einem Fahrwerk können Lasten auch horizontal verfahren werden.

ACHTUNG: Das Gerät darf nur in solchen Situationen eingesetzt werden, in denen sich die Tragfähigkeit des Gerätes und/oder der Tragkonstruktion nicht mit der Lastsetzung ändert!

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Es beheut realisierbare Schäden nach Columbus McKinnon Industrial Products GmbH. Das Risiko trägt allein der Anwender bzw. Betreiber. Das Gerät ist für die maximale Last, die angeschlossen werden darf, zu verwenden. Es ist zu vermeiden, das Hebezeug mit Lasten über die Tragfähigkeit abzugeben. Das Hebezeug ist für Lasten bis zu der Tragfähigkeit abzugeben. Das Hebezeug ist für Lasten bis zu der Tragfähigkeit abzugeben. Das Hebezeug ist für Lasten bis zu der Tragfähigkeit abzugeben.

Sollte das Hebezeug zum häufigsten Absetzen aus großen Höhen und im Teilbereich eingesetzt werden, ist werden vor- Überführung ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Soweit der Trag- als auch der Lastkasten des Gerätes muss sich im Moment des Anhaltens der Last in einer Lärchenebene über dem Schwerpunkt (S) der Last befinden, um ein Pendeln der Last bei Betriebsänderung zu vermeiden. Die Auswahl und Bemessung der getragenen Konstruktion obliegt dem Betreiber. Der Anschlagspunkt und seine Tragkonstruktion muss für die zu erwartenden maximalen Kräfte ausgelegt sein. Die Tragfähigkeit auszuleisten sein. Beim Einhängen des Gerätes ist vom Betreiber darauf zu achten, dass das Hebezeug so bedient werden kann, dass sich das Gerät nicht durch die Tragkraft und die Last gefahrlos wird.

Der Bediener darf eine Lastsetzung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugen kann, dass die Last richtig ausgerichtet und sich keine Personen im Gefährlichbereich befinden.

Der Mensch darf unter einer angehobenen Last und verbunden. Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angeschlossen und gespannt Zuständen verlassen.

Das Hebezeug kann in einer Umgebungsatmosphäre zwischen -10°C und +50°C eingesetzt werden. Bei Extremtemperaturen sind mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

ACHTUNG: Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C vor Benutzung durch 2-tägiges Absetzen oder über den oberen Teil des Bereiches absetzen!

Vor dem Einsatz des Hebezuges in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, salzig, edelstahl, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Gase (z.B. freigesetzte Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten. Der horizontale Transport des Hebezuges sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden.

Bei Nichtbenutzung des Gerätes ist das Tragglied (z.B. Unterflurhaken, Haken) und/oder über Kopfhöhe zu positionieren. Das Gerät ist vor dem Einsatz sorgfältig zu inspizieren und ggf. Nacharbeiten zu beauftragen. Bei Nichtbenutzung des Gerätes ist das Tragglied (z.B. Unterflurhaken, Haken) und/oder über Kopfhöhe zu positionieren.

Der bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Wartungsanleitung. Bei Funktionsstörungen oder abnormalem Betriebsgeräusch ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(Nicht vollständige Auflistung)
Die Tragfähigkeit des Gerätes (WLL) bzw. des Tragglieds sowie der Tragkonstruktion ist nicht beschreibend zu verstehen. Das Gerät darf nicht zum Loslösen festliegender Lasten verwendet werden. Es ist streng verboten, eine Last in die schiefere Lastkette fallen zu lassen (z.B. Kettenbruch, Kettenrutschen). Das Entlernen oder Verdecken von Beschriftungen (z.B. durch Überlackieren), Warnhinweise und dem Typenschild ist untersagt. Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.

Die Last darf nicht in der Größe bewegt werden, die für den Bediener nicht einsehbar sind. Möglicherweise ist es sich um die Größe der Last zu betonen. Möglicherweise ist es sich um die Größe der Last zu betonen. Möglicherweise ist es sich um die Größe der Last zu betonen.

Das Gerät darf niemals mit der Kraft einer Person bedient werden. Schwere Arbeiten an Haken und Ketten sind verboten. Die Lastkette darf nicht als Erlösungsmittel bei Schlüsselverlösen verwendet werden.

Sicheres Fest in Hebezeug eingebaute Lastketten dürfen nicht gespannt werden. Die Lastkette darf nicht als Anschlagkette (Schlingkette) verwendet werden. Ein ohne Rücksichtnahme mit dem Hersteller beschriebenes Gerät darf nicht benutzt werden. Die Benutzung des Hebezuges zum Transport von Personen ist verboten. Lastkette nicht kneten und mit Bölen, Schrauben, Schraubendreher oder Ähnlichem verbunden. Fest in Hebezeug eingebaute Lastketten dürfen nicht gespannt werden.

Das Anheben der Sicherheitshöhe von Trag- bzw. Lastkasten ist verboten. Haltsysteme nicht belasten. Das Anschaltmittel muss immer im Halteknopf aufliegen. Vor Kettenanfang darf nicht durch eine beliebige Höhetragung verwendet werden. Ein betriebssicheres Drehen der aufgenommenen Last ist verboten, da die Unterflurhaken des Gerätes nicht konzipiert ist, um ein betriebsmäßig Drehen zu ermöglichen, müssen sich Drehkräfte eingeleitet werden bzw. es ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

In den Lastkasten des Hebezuges darf nur ein einzelnes Lastaufnahmemittel gehängt werden. Niemals in bewegliche Teile lassen. Das Gerät nicht aus großer Höhe fallen lassen. Es sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgesetzt werden. Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.

MONTAGE

Überprüfung des Anschlagspunktes

Der Anschlagspunkt für das Hebezeug ist so zu wählen, dass die Tragkonstruktion, an der es montiert werden soll, die ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen können. Es ist dafür zu sorgen, dass sich das Gerät auch unter Last frei ausrichten kann, das sonst unzulässigen Zusatzbeständen aufrichten können. Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Verlängerung bzw. Kürzung der Handkette

Die Länge der Handkette des Hebezuges ist so zu wählen, dass der Abstand des unteren Endes zum Boden zwischen 500 mm und 1000 mm beträgt. HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen dürfen Handkettverlängerungsglieder nur einmal verwendet werden.

Nicht verschleißten Kettenglied in der Handkette suchen, durch Verketten öffnen und entsorgen. *Kette auf die gewöhnliche Länge verkürzen bzw. verlängern.

ACHTUNG: Es muss immer eine gerade Anzahl von Kettengliedern entfernt bzw. hinzugefügt werden!

Mit dem Verkürzungszug die lose an Kettengliedern durch Verketten schließen (beim Verketten der Handkette werden zwei verschiedene Verbindungen bedingt).

ACHTUNG: Handkette bei der Montage nicht in sich verdrehen.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme vor der Weidenerbetriebsnahme und nach gründlichen Lesen des Produkthandbuchs ist das Produkt einschließlich der Tragkonstruktion auf einen befähigten Person zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus der Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfung sollen sicherstellen, dass sich das Hebezeug in einem sicheren Zustand befindet, ordnungsgemäß aufgestellt und betriebsbereit ist und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Der Bediener ist verpflichtet, die Prüfung durchzuführen und anschließend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

Vor der Inbetriebnahme ist die Funktion des Kettenriebes im unbelasteten Zustand zu testen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragkraft, Ausrichtung und Tragkonstruktion auf auszureichende Stabilität und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen können. Es ist dafür zu sorgen, dass sich das Gerät auch unter Last frei ausrichten kann, das sonst unzulässigen Zusatzbeständen aufrichten können. Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Bremsefunktion prüfen

Vor Arbeitsbeginn unbedingt die Funktion der Bremse prüfen: *Es ist mit der Zeit eine Last über eine kurze Distanz zu ziehen und zu spannen und wieder absetzen bzw. zu entlasten. Beim Loslassen der Handkette muss die Last in jeder beliebigen Position gehalten werden. Diese Überprüfung soll sicherstellen, dass auch bei Temperaturen unter 0°C der Bremsersteller nicht vertritt. Sie ist mindestens zweimal zu wiederholen, bevor der weitere Arbeit begonnen wird.

ACHTUNG: Bei Funktionsstörung der Bremse ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und Rücksprache mit dem Hersteller zu halten!

Überprüfung des Anschlagspunktes

Der Anschlagspunkt für das Hebezeug ist so zu wählen, dass die Tragkonstruktion, an der es montiert werden soll, die ausreichende Stabilität besitzt und die zu erwartenden Kräfte sicher aufnehmen können. Es ist dafür zu sorgen, dass sich das Gerät auch unter Last frei ausrichten kann, das sonst unzulässigen Zusatzbeständen aufrichten können. Die Auswahl und Bemessung der geeigneten Tragkonstruktion obliegt dem Betreiber.

Überprüfung der Lastkette

Die Lastkette muss auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Korrosionsnarben, Verschleiß und ausreichende Schmierung überprüft werden.

Überprüfung des Kettenrückstands

Das Kettenrückstand muss unbedingt und immer am einen Kettenende montiert sein. Anzeigen bzw. Freilagen der Kette dürfen nicht vorkommen sein.

Überprüfung des Trauf- und Lastkastens

Der Trauf- und Lastkasten muss auf Risse, Verformungen, Beschädigungen, Abnutzung und Korrosionsnarben überprüft werden. Der Sicherheitsbügel muss leichtgängig und voll funktionsfähig sein.

Überprüfung des Kettenverlaufs der Unterflurhaken

Vor jeder Inbetriebnahme einer Unterflurhaken-Geräte ist darauf zu achten, dass die Lastkette nicht verdreht oder verschlängelt ist. Bei zwei- oder mehrsträngigen Kettensystemen ist zu einer Verdrehung z.B. dann kommen, wenn die Unterflurhaken ungeschungen wurden. Bei Kettenersatz ist auf richtigen Kettenverlauf zu achten. Die Kettenschwefelmaß muss nach alten Ketten sein. Es dürfen nur Lastketten einbauen werden, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichtbenutzung dieser Vorgabe erfolgt die gesetzliche Gewährleistung bzw. Garantie mit sofortiger Wirkung.

Überprüfung der Handkettengänge

Die Handkettengänge soll so bemessen sein, dass der Abstand des unteren Endes zum Boden zwischen 500 mm und 1000 mm beträgt.

Funktionsprüfung

Vor der Inbetriebnahme ist die einwandfreie Funktion des Kettenriebes im unbelasteten Zustand zu testen.

FUNKTION / BETRIEB

Aufstellung, Wartung, Bedienung
Die sichere Aufstellung, Wartung oder der betriebsmäßigen Bedienung der Hebezeuge dürfen nur Personen betreiben werden, die mit dem Geräten vertraut sind. Sie müssen vom Unternehmer zum Auslösen, Warnen oder Beidrehen der Geräte beauftragt sein. Zudem müssen dem Bediener die Regeln der UVV bekannt sein.

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Durch Ziehen an der Handkette im Uhrzeigersinn wird die Last angehoben.

ACHTUNG: In Abhängigkeit von der Form der aufgenommenen Last ist bei Ausführungen mit Kettenspeicher die eventuell reduzierte Hubhöhe zu beachten!

Senken der Last

Durch Ziehen an der Handkette entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Last abgesenkt.

Yale Überlastsicherung (falls vorhanden)

Die Überlastsicherung ist auf ca. 25% (15%) Überlast ausgelegt. Die Einstellung der Überlastsicherung darf nur durch eine befähigte Person erfolgen. Bei Überschreiten der Lastbegrenzung tritt die Überlastsicherung in Funktion und verhindert ein weiteres Anheben der Last, während ein Senken weiterhin möglich ist.

PRÜFUNG, WARTUNG & REPARATUR

Lauf- bzw. Betriebsarbeiten müssen Informationen Unfallverfügung bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Hebezeuge, gemäß der Gefahrenbehandlung des Bedieners, * vor der Inbetriebnahme * vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung nach grundlegenden Anweisungen * jedem mindestens 1 jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einbauzeichnungen (z.B. in der Galvank) können kürzere Prüfrisintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) sind auf zu untersuchen. Die Prüfung ist jährlich durchzuführen. Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Rostan zu vermeiden. Alle Gelenke und Gleitflächen sind leicht zu schmieren. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen. Spätestens nach 10 Jahren muss das Gerät einer Generallüberholung unterzogen werden. Insbesondere die Maße der Lastkette, des Last- und des Traghakens bedürfen der Beachtung.

ACHTUNG: Der Austausch von Bauteilen zieht zwangsläufig eine anschließende Prüfung der Lastkette (nach DIN 685-5) nach sich!

Prüfung der Lastkette (nach DIN 685-5)

Die Lastkette ist jährlich, jedoch spätestens nach 50 Betriebsstunden auf mechanische Schäden zu untersuchen. Sie muss auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Antriebsmechanismen, Verschleiß und auszureichende Schmierung überprüft werden. Rundstahlkettenglieder müssen ausgewechselt werden, wenn die ursprüngliche Nenngröße "a" ein verstärktes verschnitten Kettenglied mit mehr als 10% abgenommen hat oder wenn die Nenngröße "a" im Teil nur eine Erhöhung von 2% oder 1 Teilung (11 x) oder eine Längung von 3% erfahren hat. Die Kettenlänge und Verschleißgrenzen sind Tabelle 2 zu entnehmen. Bei Erreichen einer der Grenzwerte ist die Lastkette auszutauschen.

® Hersteller der Kette / Nominal Values of Chain
Épaveur / Hersteller de la chaîne
DIN 685-5 / EN 1219 / Actual Value / Valeurs Réelles

$$L = L_0 + \Delta L$$

$\Delta L = \frac{L \cdot \Delta l}{2 \cdot \Delta l}$

| Nominal values and verification values (Nominal values and verification values) | | Nominale Werte und Verifikationswerte | |
|---|------|---------------------------------------|------------|
| Value / Nominal Value | Unit | Value | Unit |
| TABLE 2 - 1 | | 250 | 300 |
| | | 3,2 | 4 + 12 |
| Clearance / jeu / Clearance | mm | T | V |
| Disturbance / Clearance / Clearance | mm | 3,0 | 4,0 |
| | mm | 3,7 | 3,8 |
| | mm | 3,0 | 4,0 |
| Weight / Poids / Gewicht | mm | 8,8 | 8,8 |
| | mm | 102,0 | 102,0 |
| | mm | 102,4 | 102,8 |

Wartung der Lastkette

Kettenschwefel ist in den weitaus meisten Fällen auf ungenügende Pflege der Kette zurückzuführen. Um eine optimale Schmierung der Unterflurhaken zu gewährleisten, muss die Kette in regelmäßigen Abständen abgedreht werden. Zerstäubt, mit kleinschichtiger Schmierstoff (z.B. Getriebelöl) geschmiert werden. Bei verschleißbedingtem Umgebungsdruck, wie z.B. Sand etc. sollte ein Trockenschmiermittel verwendet werden. Durch eine sorgfältige Schmierung der Lastkette kann die Standzeit auf das 20- bis 30-fache gegenüber einer ungeschmerten Kette verlängert werden. * Bei Schmierungsauftrag ist die Kette zu entfetten, damit das Öl die verschleißmindernden Unterflurhaken betreiben kann. Die aneinander liegenden Kettenglieder sind stets Strömungsrichtung aufeinander ausgerichtet. Bei Nichtbenutzung der Lastkette muss sie mindestens zweimal zu wiederholen, bevor der weitere Arbeit begonnen wird. * Es genügt nicht die Ketten von außen zu schmieren, weil so nicht gewährleistet ist, dass sich in den Unterflurhaken ein Schmierfilm aufbaut. * Bei konstanten Hubwegen muss der Ausschallbereich von Hub- / Senkbewegungen besonders beachtet werden. * Es ist darauf zu achten, dass die Lastkette über die gesamte Länge geschmiert wird. Der Teil der Kette, wie z.B. PITTE-Stränge, muss geschmiert werden. * Verschmutzungen mit Petroleum oder anderen flüchtigen Reinigungsmitel säubern, verschleißt die Kette an. * Beim Schmieren muss der Verschleißzustand der Kette überprüft werden.

ACHTUNG: Es ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Schmiermittel in den Betriebsraum gelangt. Eine Veragen der Bremse kann die Folge sein.

Austausch der Lastkette

Die Lastkette ist bei sichtbaren Beschädigungen oder Verformungen, jedoch spätestens bei Erreichen der Abstandsweite, durch eine neue Kette gleicher Abmessungen und Größe zu ersetzen. Der Austausch einer abgedrehten Lastkette darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Es dürfen nur Lastketten eingebaut werden, die vom Hersteller zugelassen sind. Bei Nichtbenutzung dieser Vorgabe erfolgt die gesetzliche Gewährleistung bzw. Garantie mit sofortiger Wirkung.

HINWEIS: Ein Lastkettenwechsel ist ein dokumentationspflichtiger Vorgang!

Eintragshebezeug

Neue Kette nur im entlasteten Zustand einziehen. * Alle Hohlteile wie ein offenes Lastkettenglied bilden. Es kann durch Herausheften eines Stückes aus einem vorhandenen Kettenglied gleicher Dimension hergestellt werden. Dabei muss die Länge des herausgetragenen Stückes mindestens der Kettengliederdicke entsprechen. * Laibungen von der alten Lastkette demontieren und offenes Lastkettenglied in das lose Ende der Lastkette hängen. * Die neue, geschmirrelte Lastkette ist ebenfalls in das offene Kettenglied einzuhängen und durch das Hubwerk zu ziehen (Kettenbewegung HEBEN). * Kette nicht verdreht einbauen. Die Schwefelringe müssen vom Lastkettenträger nach außen weisen. * Sobald die alte Lastkette das Hubwerk durchfallen hat, kann sie zusammen mit dem offenen Kettenglied ausgelegt und der Lastkette an der neu eingezogenen Lastkette befestigt werden. * Die Lastkette darf nicht als Anschlagmittel eingesetzt werden. * Die Lastkette darf nicht als Anschlagmittel eingesetzt werden. * Die Lastkette darf nicht als Anschlagmittel eingesetzt werden. * Die Lastkette darf nicht als Anschlagmittel eingesetzt werden.

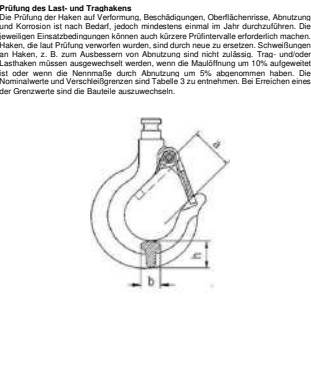
Mehrsträngiges Hebezeug

ACHTUNG: Neue Kette nur im entlasteten Zustand der Unterflurhaken einziehen, da die Unterflurhaken sonst beim Lösen der Lastkette herausspringen können. Verkettungstopf!
* Alle Hohlteile wie ein offenes Lastkettenglied benötigt. Es kann durch Herausheften eines Stückes aus einem vorhandenen Kettenglied gleicher Dimension hergestellt werden. Dabei muss die Länge des herausgetragenen Stückes mindestens der Kettengliederdicke entsprechen. * Das Lastkettenglied der Lastkette vom Gehäuse des Hubwerks oder der Unterflurhaken (in nach Maße). * Vorbereiten, offenes Lastkettenglied in das neu freie Lastkettenglied hängen. * Die neue, geschmirrelte Lastkette ebenfalls in das offene Kettenglied einhängen und durch die Unterflurhaken und das Hubwerk ziehen (Kettenbewegung HEBEN). * Kette nicht verdreht einbauen. Die Schwefelringe müssen vom Lastkettenträger nach außen weisen. * Sobald die alte Lastkette das Hubwerk durchfallen hat, kann sie zusammen mit dem offenen Kettenglied ausgelegt werden. * Das Lastkettenglied der Lastkette vom Gehäuse des Hubwerks oder der Unterflurhaken bzw. an der Unterflurhaken (in nach Maße). * Das Lastkettenglied der Lastkette vom Gehäuse des Hubwerks oder der Unterflurhaken bzw. an der Unterflurhaken (in nach Maße). * Das Lastkettenglied der Lastkette vom Gehäuse des Hubwerks oder der Unterflurhaken bzw. an der Unterflurhaken (in nach Maße).

ACHTUNG: Das Los-Leistungsgeräten muss unbedingt am Kettenrückstand montiert sein (F1).

Prüfung des Last- und Traghakens

Die Prüfung der Haken auf Verformung, Beschädigungen, Oberflächenrisse, Abnutzung und Korrosion ist nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die jeweiligen Einbauzeichnungen können auch kürzere Prüfrisintervalle erforderlich machen. Haken, die bei Prüfung verwendet werden, sind durch neue zu ersetzen. Schwelungen an Haken z. B. zum Ausbessern von Abnutzung sind nicht zulässig. Trag- und/oder Lastkette sind nur auszuwechseln, wenn die Maßung um 10% aufgeweitet oder um 2% abgenommen ist. Die Kettenlänge und Verschleißgrenzen sind Tabelle 2 des Normwertes und Verschleißgrenzen sind Tabelle 3 zu entnehmen. Bei Erreichen einer der Grenzwerte sind die Bauteile auszutauschen.



| Nominaalwaarde en Versnellingsfactoren / Nominal values and wear limitation factors | | Valeurs nominales et limites d'usage | |
|---|------------------|--------------------------------------|------------|
| VALE MINI 360 | | 250 | 500 |
| Handseffort gemidd. / Hook opening force | F_{max} [N/m²] | 21,0 | 35,0 |
| Drukkracht bij draaiende / Rotating force | F_{max} [N/m²] | 22,1 | 26,3 |
| Handseffortie Hook-wed / Hand force | F_{max} [N] | 13,0 | 16,0 |
| Largura di unciochet / Large hook force | F_{max} [N] | 12,4 | 17,1 |
| Handseffortie / Hook (Hose) / Hand force | F_{max} [N/m²] | 17,0 | 22,0 |
| Handseffortie di unciochet / Hand force | F_{max} [N/m²] | 16,2 | 20,9 |

Prüfung der Bremsen

Bei Aufhängungen (z.B. defekten Frikionsbremsen) ist sofort mit dem Hersteller Rücksprache zu halten. Alle Bauteile der Bremse sind auf Verschleiß, Beschädigungen, Verformungen durch Überbeanspruchung und Funktionen hin zu überprüfen. Frikionsbremsen unbedingt frei von Fett, Öl, Wasser und Schmutz halten. Die Verklebung der Frikionsbremsen ist zu überprüfen.

Austausch der Handkette

Als Hilfsmittel wird ein offenes Lastkettenring benötigt. Es kann durch Herauslösen eines Stückes aus einem vorhandenen Kettenring gleicher Dimension hergestellt werden. Dabei muss die Länge des herausgenommenen Stückes mindestens der Kettenstrecke entsprechen.
 • Alle Handkette (bevorzugt am Verbindungspunkt) öffnen und das offene Kettenring in das lose Handkettenelement hängen, welches nach "off" dem Handkettenelement ist.
 • Die neue Handkette ist ebenfalls in das offene Kettenring einzuhängen und durch die Kettenführungen und über das Handkettenelement zu ziehen.
 • Keine nicht verteilte Anspannung, welches nach "off" dem Handkettenelement ist.
 • Die alle Handkette inklusive dem offenen Verbindungspunkt von der neuen Handkette trennen und die beiden lösen Enden der neuen Handkette mittels einem neuen Handketteverbindungsstück verbinden.

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, die Original Yale Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Nach einer erfolgten Reparatur sowie nach längerer Standzeit ist das Hebezeug vor der Wiederbenutzung erneut zu prüfen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Gerät nicht stützen oder berühren, immer vorsichtig abheben.
- Hand- und Lastbahnen sind zu transportieren, dass sie sich nicht verformen können und sich keine Schrauben bilden können.
- Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Bei der Lagerung oder der vorgebundenen Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

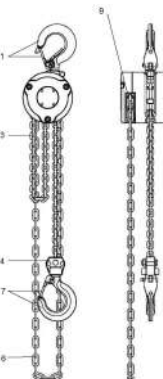
- Das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort lagern.
- Das Gerät inkl. aller Anbauteile vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abkondition schützen.
- Haken von Korrosion schützen.
- Die Ketten sind mit einem kleinen Schmierfilm zu überziehen.
- Bei hohen Temperaturen unter 0 °C die Bremsbremsen verstellen können, sollte das Gerät mit geschlossener Bremse gelagert werden. Hierzu die Handkettenelement bei gleichzeitigen Festhalten des Laststrahms im Uhrzeigersinn drehen.
- Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es zuvor einer erneuten Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gerätes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmcw.eu zu finden!

| Beschreibung | Description | Description |
|----------------------|-------------------|--------------------------|
| 1 Tragflansche | 1 Top hook | 1 Hook / support |
| 2 Sicherheitsbügel | 2 Safety lock | 2 Input disc / safety |
| 2 Handbremsen | 2 Handbrake lever | 2 Lever / protection |
| 3 Lastkette | 3 Load chain | 3 Chain / capacity |
| 4 Umlaufrolle | 4 Idler pulley | 4 Idler / wheel |
| 5 Grabstiftschleife | 5 Grab loop | 5 Carter engagement |
| 6 Handkette | 6 Hand chain | 6 Chain / protection |
| 7 Lastbahn | 7 Load track | 7 Anchor / tie charge |
| 8 Schweißverankerung | 8 Welding anchor | 8 Welding anchor |
| 9 Kettenanker | 9 Chain anchor | 9 Anchor / chain |
| 10 Handkette | 10 Hand chain | 10 Hand / chain / safety |



| VALE MINI 360 | 250 | 500 |
|---|------------|------------|
| Tragfähigkeit / Capacity / Capacité | 250 | 500 |
| Reichweite Laststränge / Reach of chain falls / Montée des chaînes de chaîne | 5 | 1 |
| Reifenabmessung d x B / Chain dimension d x B / Dimensions des chaînes d x B | 3 x 8 | 4 x 12 |
| Außenreife Höhenabstand / Min. Headroom / Hauteur minimale | 345 | 485 |
| einzelne bei Abhängung der Handkette / Lift per m hand chain overhead / Course pour m de chaîne de main | 40 | 25 |
| Reifenspur bei Horizontal / Hoop pull at raised load / Hauteur sur la chaîne horizontale | 25 | 24 |

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

INTRODUCTION

Products of CMC2 Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nonetheless, incorrect handling while using the products may cause damage to life and limb of the user or third parties and/or damage to the hoist or other property.
 The operating company is responsible for the proper and professional instruction of the operator concerned. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The operating instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act for the respective country and any other regulations that apply, the company is also subject to applicable regulations for safe and professional work must also be adhered to. The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read and understand the following operating instructions before the product is used. The indicated protective measures will only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

The unit is used for vertical lifting and lowering of loads up to the indicated max. load capacity. In combination with trailers, loads can also be moved horizontally.

ATTENTION: The unit may be used only in situations in which the load carrying capacity of the device and/or the supporting structure does not change with the load position.

Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The risk is borne by the user or operating company alone.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that may be attached.

If the hoist is to be used for frequent lowering from large heights or in indirect operation, first consult the manufacturer for advice because of possible overheating.

1. Do not use the hoist and the load hook of the unit in the maximum working load limit (WLL) of gravity (S) when the load is lifted, in order to avoid load sway during the lifting process.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

The attachment point and its supporting structure must be designed for the maximum load to be lifted (deadweight of the unit + max. load capacity).

The operator must ensure that the hoist is suspended in a manner that makes it possible to operate the unit without exposing himself or other personnel to danger by the unit's lift, the suspension or the load.

The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.

Do not allow personnel to stay or pass under a suspended load.

A lifted or suspended load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.

The hoist may be used at ambient temperatures between -10° and +50°C. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

ATTENTION: Before use at ambient temperatures less than 0°C, check the brake for freezing by lifting and lowering a small load 2 x 1 times.

Prior to the operation of the hoist in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, acidic or handling hazardous goods (e.g. molten compounds, radioactive materials)), consult the manufacturer for advice.

Always transport the load in the horizontal direction slowly, carefully and close to the ground.

When the unit is not in use, position the suspension (e.g. bottom hook, hook) above normal head height, if possible.

For attaching a load, only approved and certified lifting tackle must be used.

Correct operation involves compliance with the operating instructions and in addition also compliance with the maintenance instructions.

In case of functional defects or abnormal operating noise, stop using the hoist immediately.

INCORRECT OPERATION

(List not complete)
 Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit and/or the suspension and the supporting structure.

The unit must not be used for pulling free-lifted loads. It is also prohibited to allow loads to drop when the chain is in a slack condition (danger of chain breakage).

Removing or covering labels (e.g. by adhesive labels, warning information signs or the like) is prohibited.

When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.

The load must not be moved into areas which are not visible to the operator. If necessary, he must ensure he is given help.

Driving the unit with a motor not allowed.

The unit must never be operated with more than the power of a person.

Welding on hook and load chain is strictly forbidden. The load chain must never be used as a ground connection during welding.

Side pull, i.e. side loading of either the heading or the bottom hook is forbidden.

The load chain must not be used as a chain sling.

A unit cannot be used without consulting the manufacturer must not be used.

Do not use the hoist for the transportation of people.

Do not knot the load or connect it by using pins, bolts, screws or similar. Do not use repair chains installed in the hoist.

Removing the safety latches from top and/or load hook is forbidden.

Never attach the load to the top of the hook. The lifting tackle always must be seated in the saddle of the hook.

Do not use the chain stop as an operational limit device.

Turning of loads under normal operating conditions is not allowed, as the bottom hooks of the hoists are not designed for this purpose. If loads must be turned in normal operation, an anti-twist device must be used or the manufacturer must be consulted.

Only one load lifting attachment may be suspended in the load hook of the hoist. Never reach into moving parts.

Do not allow the unit to fall from a large height. Always place it properly on the ground.

The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

ASSEMBLY

Shorten or extend the hand chain

Adjust the length of the hand chain so that the distance of the lower end to the floor is between 500 – 1000 mm.

NOTE: For safety reasons, hand chain links may only be used once.

Look for the non-welded link of the hand chain, bend to open and discard it.

SHORTEN: or extend the chain to the required length.

ATTENTION: Always remove or add an even number of chain links.

ATTENTION: Make sure that hand chains are not twisted while they are fitted.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

Prior to initial operation, the hoist is put into operation again and after substantial changes, the product including the supporting structure must be inspected by a competent person. The inspection must consist of a visual inspection and a function check. These inspections are intended to establish that the hoist is in a safe condition, has been set up appropriately and is ready for operation and that any defects or damage are detected and eliminated, as required.

*Competent persons may be, for example, the maintenance engineers of the manufacturer or the supplier. However, the company may also assign personnel of the inspection to its own appropriately trained specialist personnel.

Before putting the unit into operation, check functioning of the chain drive in unloaded condition.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work, inspect the unit including the suspension, equipment and supporting structure for visual defects, e.g. deformation, superficial cracks, wear and corrosion marks. In addition also test the brake and check that the hoist and the load are correctly attached.

Checking the brake function

Before starting work, always check operation of the brake.
 To do this, pull or lower or raise a load under load for a short distance with the unit. When the hand chain is released, the load must be held in its position. This check must be repeated at least once at temperatures below 0°C, the brake discs are not frozen. Repeat if it is relaxed, before starting further work.

ATTENTION: If the brake does not function properly, the unit must be immediately taken out of service and the manufacturer must be contacted!

Inspection of the attachment point

The attachment point for the hoist must be selected so that the supporting structure to which it is to be fitted has sufficient stability and to ensure that the expected forces can be safely absorbed.

The unit must also be fitted also under load in order to avoid impermissible additional loads.

The selection and calculation of the appropriate supporting structure are the responsibility of the operating company.

Inspection of the load chain

The load chain must be checked for sufficient lubrication and check for external defects, deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks.

Inspection of the chain stay

The chain stop must always be fitted to the loose chain end. There must be no wear or incorrect alignment.

Inspection of the top hook and load hook

The top resp. load hook must be checked for cracks, deformations, damage, wear and corrosion marks. The safety latch must move freely and be fully functioning.

Inspection of chain rewinding in the bottom hook

All units with two or more chain links must be checked before initial operation to ensure that the load chain is not twisted or kinked. The chains of hoists with two or more tails must become twisted at the bottom hook is rolled over, for example.

When replacing the chain, make sure that the chain is reeved correctly. The chain weld must face outward.

Only fit load chains which have been approved by the manufacturer. Non-compliance with this specification will render the legal warranty or guarantee void with immediate effect.

Inspection of the hand chain length

Check the length of the hand chain so that the distance of the lower end to the floor is between 500 – 1000 mm.

Function check

Before start-up, check that the chain drive is working in the unloaded condition.

OPERATION

Installation, service, operation

Operators delegated to install, service or independently operate the hoist must have had suitable training and be competent. Operators must be specifically nominated by the company and must be familiar with all relevant safety regulations of the country of use.

Repairs may only be carried out by authorized specialist workshops that use original Yale spare parts.

Lifting the hand chain in clockwise direction will raise the load.

Attention: Depending on the type of load picked up, note that the lifting height may be reduced for models with chain maintainers!

Lowering the load

Lifting the hand chain in anticlockwise direction will lower the load.

Yale overload protection device (if available)
 The overload protection device is set to approx. 25% (±15%) overload. Its adjustment must only be carried out by a competent person.

When the load limit is exceeded, the overload protection device is activated and prevents further lifting of the load, lowering is still possible.

INSPECTION, SERVICE & REPAIR

According to national and international accident prevention and safety regulations, holding limits must be inspected.

In accordance with the risk assessment of the operating company prior to initial operation:

• before the unit is put into service again following a shutdown after substantial changes

• however, at least once per year, by a competent person.

ATTENTION: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Inspection and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMC2 works certificate of compliance).

Inspected, the max. mass of inspections and appropriate repairs must be verified. If a lift from (11 lbs) weight is fitted on or in a trolley and if the hoist is used to move a load from one or several directions, the installation is considered to be a crane and the further inspections must be carried out, as required.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding contact should be slightly greased. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

The unit must be given a general overhaul after 10 years, at the latest.

In particular, check the dimensions of the load chain, the load hook and the top hook.

ATTENTION: After the replacement of components, a subsequent inspection by a competent person is obligatory!

Inspection of the load chain (acc. to DIN 6855)
 Load chains must be inspected for mechanical damage at annual intervals, however after 50 operating hours, at the latest. Inspect the load chain for sufficient lubrication and check for external defects, deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks.

Round-section steel chains must be replaced when the original nominal thickness 'd' on the chain link with the worst wear has been reduced by more than 3% or when the chain has elongated over one pitch 'p' by 5% or over 11 pitches (11 x p) by 3%.

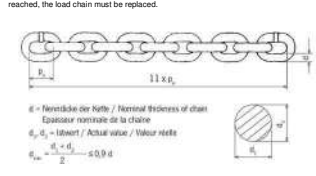
Nominal dimensions and wear limits are shown in table 2. If one of the limit values is reached, the load chain must be replaced.

ATTENTION: After the replacement of components, a subsequent inspection by a competent person is obligatory!

Inspection of the load chain (acc. to DIN 6855)
 Load chains must be inspected for mechanical damage at annual intervals, however after 50 operating hours, at the latest. Inspect the load chain for sufficient lubrication and check for external defects, deformations, superficial cracks, wear and corrosion marks.

Round-section steel chains must be replaced when the original nominal thickness 'd' on the chain link with the worst wear has been reduced by more than 3% or when the chain has elongated over one pitch 'p' by 5% or over 11 pitches (11 x p) by 3%.

Nominal dimensions and wear limits are shown in table 2. If one of the limit values is reached, the load chain must be replaced.



| Nominaalwaarde en Versnellingsfactoren / Nominal values and wear limitation factors | | Valeurs nominales et limites d'usage | |
|---|----------------|--------------------------------------|------------|
| VALE MINI 360 | | 250 | 500 |
| Suurtrekkracht / Rainskr. / Chain strength / Chain strength | F_{max} [N] | 3 x 8 | 4 x 12 |
| Uitwendingsbreedte / Outside diameter | d_{ext} [mm] | 3,0 | 4,0 |
| Draaiwijdte / Diameter / Ø diameter | d_{int} [mm] | 2,7 | 3,8 |
| Uitwendingsdikte / Outside diameter | d_{ext} [mm] | 3,8 | 12,0 |
| Draaiwijdte / Diameter | d_{int} [mm] | 3,0 | 12,0 |
| Uitwendingsdikte / Outside diameter | d_{ext} [mm] | 100,0 | 120,0 |
| Draaiwijdte / Diameter | d_{int} [mm] | 102,4 | 120,8 |

USO INCORRECTO

No exista la capacidad de carga máxima útil (CMU) del aparato o del mecanismo de transporte o de la estructura.

El aparato no se puede utilizar para arrancar carga fijada firmemente. Asimismo, se prohíbe tirar con la cadena de un vehículo a una grúa (por ejemplo de rotura de cadena). Se prohíbe utilizar o esconder cables (p.e., al pejar, al apagar, al anclar), advertencias o la placa de características.

Cuando se transporten cargas, hay que evitar un movimiento oscilante y que entren en contacto con otros objetos.

No se puede mover la cadena en zonas que no sean reconocibles por el usuario. Si hace ruido, inspeccione, limpie o recambie.

No se permite trabajar o esconderse en gancho ni cadenas de carga. No utilice la cadena de carga como tope a fema en trabajos de soldadura.

No se permite lo lateral, es decir, cargas fuera de la carcasa o de la polea de gancho. No utilice la cadena de carga como cadena de arrastre (resaca).

No utilice un aparato dañado, sin haber controlado al fabricante.

Está prohibido el uso del elevador para el transporte de personas.

La cadena de carga no se puede arlar o sujetar con frenos, tornillos, destornilladores o similares. Las cadenas de carga mortasidas firmemente en el elevador no deben ser resacas.

No se permite quitar el soporte de seguridad de los ganchos de transporte o de carga respectivamente.

No cargar los extremos de los ganchos. El dispositivo de anclar debe estar siempre en la línea del gancho.

El extremo final de la cadena no se puede utilizar como limitador de carga, de acuerdo al uso previsto.

Se prohíbe grabar, según lo prevé la carga, ya que la polea de gancho del aparato no está concebido para ello. Si se tuviese que realizar un uso, según el uso previsto, tendrían que utilizarse sensores de desviación o de tensión consultando con el fabricante.

En el gancho de carga del elevador siempre se puede suspender un dispositivo de elevación.

No toque las piezas móviles.

No permita que el aparato caiga desde una gran altura. Depositar siempre debidamente sobre un soporte.

El aparato no debe ser utilizado en atmósferas potencialmente explosivas.

Montaje

Comprobación del punto de amarrar

El punto de amarrar para el elevador debe seleccionarse teniendo en cuenta que la estructura sobre la que se fene que montar sea lo suficientemente estable y se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

También hay que tomar en consideración que el aparato con carga se pueda dirigir libremente, ya que en caso contrario podrían surgir cargas adicionales no soportadas. La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

Alargamiento o reducción de la cadena manual

La longitud de la cadena manual debe ajustarse de forma que la distancia del extremo inferior hasta el suelo sea de 500 mm / 19,00 in.

NOTA: Por motivos de seguridad, los establos de unión de la cadena manual solamente se pueden utilizar una vez.

No hacer establos sencillos de cadena en la cadena manual, doblar para abrir y cerrar.

* Alargar o reducir la cadena según longitud deseada.

Atención: Quitar o añadir siempre un número par de eslabones de cadena.

Debido a los cables en los extremos sueltos de la cadena con el nuevo establo de unión, en caso de alargar la cadena manual, se requerirán dos establos de unión nuevos).

ATENCIÓN: No retorcer la cadena manual durante el montaje.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

Antes del primer uso, antes de la nueva puesta en marcha y tras cambios sustanciales, el personal autorizado tiene que inspeccionar el producto, incluido su estructura. Dichas inspecciones comprenden una inspección visual y funcional. Estas inspecciones deben asegurarse que el elevador se encuentra en estado seguro, está montado debidamente y listo para su utilización así como que, dado el caso, se detecten daños o defectos y se solucionen.

*Sería persona sujeta aquella que, por ejemplo, se dedica a los trabajos de mantenimiento del fabricante o del proveedor. Sin embargo, el usuario también puede encontrar estas inspecciones al personal especializado formado para estos trabajos.

Antes del uso, hay que comprobar el funcionamiento sin carga del engranaje de la cadena.

INSPECCIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Antes de comenzar cada trabajo, hay que comprobar el modo de carga, la instalación y la estructura en cuanto al funcionamiento. Sin embargo, también puede haber cambios, roturas, desgaste y corrosión. Además, hay que comprobar los frenos y que el aparato y la carga estén correctamente suspendidos.

Comprobación funcional de frenado

Antes de iniciar el trabajo, hay que verificar el funcionamiento del freno obligatoriamente. Asimismo, hay que evitar, remover y sujetar con el aparato una carga en una distancia pequeña y volver a bajar o descender, según correspondiera. Al soltar la cadena manual tiene que estar en la posición de carga en cualquier posición. Esta comprobación debe garantizar que los discos de los frenos no se congelan a temperaturas bajo cero. Debe repetirse dos veces, como mínimo, antes de empezar con el trabajo siguiente.

ATENCIÓN: En caso de avería del funcionamiento de los frenos, debe ponerse fuera de servicio el aparato y hay que ponerse en contacto con el fabricante.

Comprobación del punto de amarrar

El punto de amarrar para el elevador debe seleccionarse teniendo en cuenta que la estructura sobre la que se fene que montar sea lo suficientemente estable y se pueda asegurar la resistencia a las fuerzas previstas.

Hay que tomar en consideración que el aparato con carga se pueda dirigir libremente, ya que en caso contrario podrían surgir cargas adicionales no soportadas. La selección y medición de la estructura adecuada es responsabilidad del usuario.

Comprobación de la pieza del extremo de la cadena

La pieza del extremo de la cadena tiene que estar montada obligatoriamente siempre o los extremos sueltos de la cadena. No puede haber deterioro o carga.

Comprobación de la longitud de la cadena manual

La longitud de la cadena manual debe ajustarse de forma que la distancia del extremo inferior hasta el suelo sea de 500 mm / 19,00 in.

Comprobación del funcionamiento

Antes del uso, hay que comprobar el funcionamiento correcto sin carga del engranaje de la cadena.

FUNCIONAMIENTO / USO

Montaje, mantenimiento, servicio

El montaje, mantenimiento o el servicio independiente del elevador solamente podrán realizarlo personas autorizadas que conozcan el equipo. Tienen que haber sido autorizadas por la empresa para el montaje, mantenimiento o accionamiento del elevador. Además, el usuario debe conocer la normativa alemana sobre prevención de riesgos laborales (BGR).

Las reparaciones solamente podrá realizarlas un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale.

La carga se eleva tirando de la cadena manual en el sentido de las agujas del reloj.

ATENCIÓN: En función de la forma de la carga admitida, hay que tener en cuenta lo posible al reducir la elevación en modos con recambio de cadena.

Descarga de la carga

La carga se baja tirando de la cadena manual en el sentido contrario de las agujas del reloj.

Seguro de sobrecarga Yale (si está disponible)

El seguro de sobrecarga está ajustado para una sobrecarga de aprox. $\pm 15\%$ (eN). La instalación del seguro de sobrecarga solamente podrá realizarlo una persona cualificada. Se excede el límite de carga, el seguro de sobrecarga funciona para evitar la elevación de carga, mientras que si se permite una bajada.

COMPROBACIÓN, MANTENIMIENTO Y REPARACIÓN

De acuerdo con las normas nacionales/internacionales de seguridad y de prevención de lesiones y riesgos laborales, los elevadores tienen que:

- sujetar la elevación de riesgo de la persona usuaria;
- antes del uso de la cadena;
- antes de la puesta en marcha tras haber estado parado;
- tras modificaciones de carga;
- ser inspeccionados, como mínimo, 1 vez anualmente por una persona cualificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de empleo correspondientes (p.e., en el galvanizado) pueden necesitar ciertos intervalos de comprobación.

Los trabajos de reparación solamente podrá realizarlos un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale. La inspección (en general, inspección visual y comprobación del funcionamiento) tiene que comprender la totalidad y la efectividad de los trabajos de reparación así como el estado del aparato, del medio de carga, del equipamiento y de la estructura. En ello, se tendrán en cuenta daños, desgaste, roturas y otros posibles cambios.

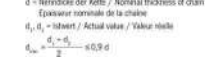
Documentar las puestas en marcha y las inspecciones que se realicen (p.e., en el certificado de fábrica de GMD). Si se requieren, habría que demostrar los resultados de las inspecciones y de las debidas reparaciones realizadas. Si el elevador (a partir de 1 de peso de elevación) estuviese montado o en un mecanismo de transporte y se quisiese mover con el elevador, una carga elevada en una más direcciones, la instalación se consideraría como grúa y habría que cumplir con las normas de seguridad de grúa. Los datos por óvulo deben consignarse con el fin de evitar la corrosión. Limpiar igualmente las articulaciones y las superficies deslizantes. Limpiar el aparato en caso de acumulación de suciedad.

Tra 10 años, como máximo, hay que someter el aparato a una revisión general. Sobre todo, la medicina de la cadena de garcho, del gancho de carga y del gancho de transporte requieren inspección.

ATENCIÓN: El cambio de piezas requiere obligatoriamente la inspección de una persona cualificada.

Inspección de la cadena de carga (según DIN 685-5)

La cadena de carga debe inspeccionarse anualmente o, como máximo, tras 50 horas de trabajo en las posibles partes de recambio. Hay que controlar especialmente las partes posibles defectos externos, deformaciones, roturas, corrosión, desgaste y lubricación insuficiente. Las cadenas de acero endurecido tienen que compararse si el grosor nominal original (d) se reduce más de un 10% en el establo de cadena más desgastado o si la cadena experimenta con una reducción (p.e. un alargamiento de 5% + con 11 eslabones) de 1% en un alineamiento del 3% (las unidades de medida en los valores de desgaste deben tomarse de la tabla 2. Si se alcanza un valor límite, la cadena de carga debe cambiarse.



| Minimale Werte und Verschleißgrenzen / Minimal values and wear limitation / valeurs minimales et limites d'usure | | |
|--|------------|--------|
| YALE MHN 300 | 250 | 300 |
| Schleifbreite / Round hole / Châtré à l'avaloir | [mm] 3 x 9 | 4 x 12 |
| Gravure / Grosse / Grate | T | T |
| Reibschleib / Diameter / Diamètre | [mm] 3,0 | 4,0 |
| Drehmoment / Drehmoment / Torque | [Nm] 3,2 | 3,8 |
| Torsion / Flex / Déflexion | [Nm] 9,8 | 12,0 |
| Wälzgerade / Length / Longueur | [mm] 102,5 | 122,0 |
| | [mm] 102,4 | 121,8 |

Mantenimiento de la cadena de carga

El desgaste de la cadena en las articulaciones se debe, en la mayoría de los casos, a un lubricado insuficiente. Como con el fin de asegurar una lubricación óptima de las articulaciones, lubricar la cadena regularmente. Sin determinados frenos de uso, con lubricante usable (p.e., aceite lubricante de engranaje). En entornos que promuevan el desgaste (p.e., arena, etc.), utilizar lubricante seco como el spray EPTE. Mediante una lubricación adecuada de la cadena de carga, se puede prolongar el tiempo de servicio unos 20 hasta 50 veces en comparación con una cadena sin mantenimiento.

* Durante el proceso de lubricado, descargar la cadena para que el aceite pueda humedecer las articulaciones desgastadas. Las articulaciones colchadas de cadena deben tener siempre lubricante, lo contrario se provocará un desgaste muy alto de la cadena.

No es suficiente lubricar solamente el exterior de la cadena, pues así no se garantiza que se forme una capa de lubricante en los puntos de desvío.

* En caso de recorrido continuo de elevación de la cadena, tener en cuenta, en particular, el margen de cambio del momento de elevación de la cadena.

* Tener en cuenta que la cadena de carga se lubrica o se auto-lubrica, incluso la parte de la cadena que se encuentra en la carcasa del elevador.

* Limpiar la suciedad de las cadenas con petróleo o agentes limpiadores similares. No calentar la cadena en ningún caso.

* Durante el proceso de lubricado, comprobar también el estado del desgaste de la cadena.

ATENCIÓN: Tener cuidado con que no entre lubricante en el espacio de los frenos. Esto podría conllevar fallo de los frenos.

Cambio de la cadena de carga

En caso de daños o deformaciones visuales, como máximo al alcanzar su momento de recambio, sustituir la cadena de carga por una cadena nueva de las mismas dimensiones y calidad. El cambio de una cadena de carga, que debe cambiarse, lo realizará solamente un taller especializado y autorizado para ello. Solamente se pueden montar cadenas de carga que el fabricante haya autorizado. En caso de que no se atengan a esta especificación, desaparecerá la garantía de servicio y de calidad con efecto inmediato.

ATENCIÓN: El cambio de la cadena de carga tiene que documentarse.

NOTA: El cambio de la cadena de carga tiene que documentarse.

Yale de una eslinga

* Tirar de la cadena nueva solamente en estado sin carga.

* Fijar el establo abierto de cadena de carga como apoyo. Se puede fabricar una pieza del establo de cadena existente de las mismas dimensiones si se extraixiese uno de ellos. En caso de la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la fuerza del establo de cadena.

* Suspender también la cadena de carga nueva y lubricada en el establo abierto de cadena de carga y conectar mediante el mecanismo de elevación del ELVAR movimiento de la cadena).

* No montar la cadena con tornaduras. Las soldaduras tienen que dirigirse de la nada de la cadena de carga hacia fuera.

* Cuando se trabaja con la eslinga haya recordado el mecanismo de elevación, puede colgarse junto con el establo abierto de la cadena y se puede fijar el gancho de cadena a la cadena nueva de carga.

* Fijar la eslinga de la cadena nueva de carga a la carcasa o al bastidor (según el modelo) del elevador.

Elevador de varias eslingas

ATENCIÓN: Introducir la cadena nueva en los bloques del gancho solamente si la carga, en caso contrario, los bloques del gancho podrían caer al soltar la cadena de carga. ¡Riesgo de lesión!

* Se requiere un establo abierto de cadena de carga como apoyo. Se puede fabricar una pieza del establo de cadena existente de las mismas dimensiones si se extraixiese uno de ellos. En caso de la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la fuerza del establo de cadena.

* Soltar el extremo de la eslinga de la parte de la cadena de la carcasa del elevador o de la polea de gancho (según modelo).

* Colar el establo abierto y preparado de la cadena de carga en el extremo de cadena de carga recién fabricado.

* Suspender también la cadena de carga nueva y lubricada en el establo abierto de cadena de carga y conectar mediante los bloques del gancho (ELVAR movimiento de la cadena).

* No montar la cadena con tornaduras. Las soldaduras tienen que dirigirse de la rueda de la cadena de carga hacia fuera.

* Cuando se trabaja con la eslinga haya recordado el mecanismo de elevación, puede colgarse junto con el establo abierto de la cadena y se puede fijar el gancho de cadena a la cadena nueva de carga.

* Fijar el extremo de la eslinga en lugar de la cadena vieja de carga al elevador.

INSPECCIÓN DEL GANCHO DE CARGA Y DE TRANSPORTE

La inspección del gancho ante posibles deficiencias, daños, roturas superficiales, deterioro y corrosión debe realizarse según se requiere. Ejecutar una vez al año, como mínimo. Las inspecciones de servicio correspondientes pueden conllevar también intervalos de inspección más cortos. Los ganchos, que se rechacen según inspección, no pueden ser utilizados en otros lugares. No se permiten las reparaciones en ganchos. El cable metálico el deterioro. Hay que cambiar los ganchos de carga y/o de transporte si la parte de la eslinga que se amarra a los ganchos tiene un desgaste de más del 5% por deterioro. Los valores límites y los límites de desgaste deben tomarse de la tabla 3.

Si se alcanza un valor límite, las piezas deben cambiarse.

| Nennwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation / valeurs minimales et limites d'usure | | |
|---|-----------|------|
| YALE MHN 300 | 250 | 300 |
| Wälzgerade / Round / Hook opening / | [mm] 21,0 | 23,0 |
| Overline / Round / | [mm] 22,1 | 23,3 |
| Hinterbreite / Hook width / | [mm] 13,0 | 14,0 |
| Laufhöhe / Hook height / | [mm] 12,4 | 17,1 |
| Reibschleib / Hook height / | [mm] 11,0 | 22,0 |
| Reibschleib / Hook height / | [mm] 11,8 | 22,8 |

Comprobación de la cadena manual

Se requiere un establo abierto de cadena de carga como apoyo. Se puede fabricar una pieza del establo de cadena existente de las mismas dimensiones si se extraixiese uno de ellos. En caso de la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la fuerza del establo de cadena.

* Abitar cadena manual' visual (preferiblemente por el establo de unión) y colgar el establo abierto de cadena en el extremo suelto de la cadena manual, el cual estaría situado totalmente fuera' la rueda de cadena manual.

* Suspender también la cadena manual nueva en el establo abierto de cadena y conectar mediante guías de cadena sobre la rueda de la cadena manual.

* No montar la cadena con tornaduras. Las soldaduras tienen que dirigirse hacia fuera.

* Remcar la cadena manual visualmente de la rueda de unión de la nueva cadena manual y unir ambos extremos sueltos de la nueva cadena manual mediante un establo nuevo en unión de cadena manual.

Inspección de los frenos

En caso de anomalías (p.e., discos de fricción defectuosos), habría que consultar inmediatamente con el fabricante. Hay que comprobar todos las piezas de los frenos ante posibles desgastes, daños, pérdidas de color por sobrecalentamiento y funcionamiento. Mantener obligatoriamente fuera de contacto a los discos de fricción con grasa, aceite, agua y suciedad. Comprobar la adherencia de los discos de fricción.

Cambio de la cadena manual

* Se requiere un establo abierto de cadena de carga como apoyo. Se puede fabricar una pieza del establo de cadena existente de las mismas dimensiones si se extraixiese uno de ellos. En caso de la longitud de la parte saliente tiene que corresponderse, como mínimo, con la fuerza del establo de cadena.

* Abitar cadena manual' visual (preferiblemente por el establo de unión) y colgar el establo abierto de cadena en el extremo suelto de la cadena manual, el cual estaría situado totalmente fuera' la rueda de cadena manual.

* Suspender también la cadena manual nueva en el establo abierto de cadena y conectar mediante guías de cadena sobre la rueda de la cadena manual.

* No montar la cadena con tornaduras. Las soldaduras tienen que dirigirse hacia fuera.

* Remcar la cadena manual visualmente de la rueda de unión de la nueva cadena manual y unir ambos extremos sueltos de la nueva cadena manual mediante un establo nuevo en unión de cadena manual.

Las reparaciones solamente podrá realizarlas un taller especializado que utilice las piezas de recambio originales de Yale.

Tras haber efectuado una reparación así como tras un extenso tiempo de servicio, hay que inspeccionar el elevador nuevamente antes de volver a ponerlo en marcha.

Las inspecciones debe disponerlas el usuario.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, INTERRUPCÓN DEL SERVICIO Y ABASTECIMIENTO

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el transporte del aparato:

* No volver a lanzar el aparato; colocar siempre con cuidado.

* Transportar cadena manual y de carga de forma que no pueda ejercerse ni formarse ruido.

* Utilizar medio de transporte adecuado. Dirigir estos según las especificaciones locales.

Tener en cuenta los siguientes puntos durante el almacenamiento o la interrupción provisional del servicio:

* Almacén el aparato en un lugar limpio y seco.

* Proteger el aparato, incluyendo las piezas de montaje, de acumulación de suciedad, humedad y otros factores que pueden conllevar a temperaturas bajo cero.

* Proteger el aparato ante una corrosión.

* Puestas las cadenas con una fina capa de lubricante.

* Evitar que los discos de los frenos puedan congelarse a temperaturas bajo cero, el aparato debería almacenarse con los frenos calientes. En caso de estar en el sentido de las agujas del reloj la rueda de cadena manual al mismo tiempo que sujeta la eslinga de carga.

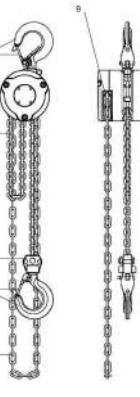
* Tras apagar el aparato, hubiese que volver a ponerlo en marcha, una persona cualificada tendría que volver a inspeccionar antes de ponerlo en marcha.

Abastecimiento

Tras interrumpir el servicio, hay que suministrar o abastecer' las piezas del aparato según las disposiciones legales de recidiv.

Si desea más información o otros manuales de instrucciones, descargue aquí www.cmco.eu.

| Beschreibung | Description | Description |
|---------------------------|----------------------|-----------------------|
| 1 Tragwerk mit Drehzapfen | 1 Truss with castles | 1 Truss of suspension |
| 2 Handhabsfuß | 2 Hand handle | 2 Castles of traction |
| 3 Handhabsfuß | 3 Hand handle | 3 Chain of traction |
| 4 Unterachse | 4 Unterside bar | 4 Lower axle |
| 5 Gabelstange | 5 Gabel | 5 Chain sprocket |
| 6 Gabelstange | 6 Gabel | 6 Chain sprocket |
| 7 Handhabsfuß | 7 Hand handle | 7 Chain sprocket |
| 8 Handhabsfuß | 8 Hand handle | 8 Chain sprocket |
| 9 Handhabsfuß | 9 Hand handle | 9 Hand handle |



UTILIZZO NON CONFORME (non essere completo)

La portata dell'unità (VLL), della sospensione o della struttura portante non deve essere superiore a quella indicata nel manuale di montaggio dell'unità.
L'unità non deve essere utilizzata per lo spostamento di carichi fissi. È altresì vietato lasciare il carico sulla catena durante il pericolo di rottura della catena.
È vietata la rimozione o la copertura delle eliche (es. con etichette adesive), dei segni di convenzione e delle etichette di identificazione.
Durante il trasporto del carico è necessario evitare il movimento oscillatorio e farlo con costanza.
Il carico non deve muoversi nelle zone non visibili dall'operatore. Se necessario, deve recostarsi alla posizione ausiliaria.
È vietato il sollevamento di carichi superiori al massimo autorizzato dell'unità.
L'unità deve essere azionata da una sola persona.
Severamente vietato il sollevamento di carichi superiori alla portata della catena. La catena di carico non deve essere utilizzata come cavo di messa a terra durante i lavori di saldatura.
È vietata la trazione obliqua, ovvero i carichi laterali dell'allungamento o del bozzello con attacco inferiore.
La catena di carico non deve essere utilizzata come catena di ancoraggio (braca a catena).
Non deve essere utilizzata l'unità modificata senza la consultazione della casa produttrice.
È vietato l'uso del pannello per il trasporto di persone.
Non ammettere la catena di carico in contatto con pelli, viti, cacciaviti o simili. Le catene di carico impiegate in modo fisso nei paranchi non devono essere riscaldate e che le forze pressanti possano essere caricate in modo sicuro.
È vietata la rimozione della staffa di collegamento del carico di sospensione.
Non toccare la testa del gancio. Lo strumento di ancoraggio deve sempre trovarsi alla base del carico.
Il terminale della catena non deve essere utilizzato come limitatore di carico in condizioni normali di esercizio.
È vietata la rotazione dei carichi sollevati in condizioni normali di esercizio, poiché il bozzello con attacco inferiore non è concepito per questo scopo. Se è prevista la rotazione in condizioni normali di esercizio, è necessario utilizzare i cosiddetti punti antirivolo e consultare la casa produttrice.
Un solo strumento di sollevamento può essere sospeso al gancio di carico del pannello. Non toccare mai le parti in movimento.
Non usare la catena per il sollevamento. È vietato posizionarla sempre in modo corretto sul pavimento.
L'unità non deve essere impiegata in un'atmosfera a rischio di esplosione.

MONTAGGIO

Verifica dei punti di ancoraggio

Il punto di ancoraggio per il pannello deve essere scelto in modo tale che la struttura portante, sulla quale deve essere montato, abbia una stabilità sufficiente e che le forze pressanti possano essere caricate in modo sicuro.
È vietato fare in modo che l'unità possa anche allinearsi liberamente sotto il carico, in caso contrario possono verificarsi carichi aggiuntivi non consentiti.
La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Allungamento o accorcimento della catena manuale

La lunghezza della catena manuale deve essere regolata in modo che la distanza del terminale inferiore del pavimento corrisponda tra 500 mm e 1000 mm.
NOTA: per motivi di sicurezza gli anelli della catena manuale devono essere utilizzati solo a vista.
• Allungare l'anello non saldando nella catena manuale, apriti piegando e rimosuovito.
• Allungare o accorcere la catena sulla lunghezza desiderata.

ATTENZIONE: è necessario inserire o rimuovere sempre il numero corretto di anelli

• Chiusure piedine alle estremità allentate della catena con il nuovo anello (allungando la catena manuale risultano sempre due nuovi anelli).

ATTENZIONE: non ruotare le catene manuali durante il montaggio.

COLLAUDO DELLA PRIMA MEMBIA IN FUNZIONE

Prima della prima messa in funzione, prima della rimessa in funzione e dopo modifiche sostanziali, il prodotto, incluso la struttura portante, deve essere collaudato da una persona qualificata. Il collaudo consiste sostanzialmente in un controllo visivo e funzionale. Tali collaudi devono garantire che il pannello è in tutti e in condizioni sicure, sia positivamente e uniformemente e pronto all'uso e che eventuali difetti o danni siano individuati e corretti.

Tra le persone qualificate rientrano ad es. gli installatori di manutenzione della casa produttrice o del fornitore. L'utente può incaricare anche un personale specializzato, sottoposto conformemente, della propria azienda per l'esecuzione del collaudo.

Prima della messa in funzione è necessario testare la funzione della trasmissione a catena in condizioni sicure.

COLLAUDO PRIMA DELL'INIZIO DEL LAVORO

Prima dell'inizio del lavoro controllare assolutamente il funzionamento del freno. A questo scopo è necessario sollevare, trainare o tendere un carico con una breve corsa di carico, quindi caricare il caricatore. Rilasciando la catena manuale, il carico deve essere mantenuto in posizioni quiete.
Tali controlli devono garantire che i dischi del freno non ghiacciano anche con temperature inferiori a 0°. Ripetere almeno due volte prima di iniziare con il lavoro successivo.

Controllo del funzionamento del freno

Prima dell'inizio del lavoro controllare assolutamente il funzionamento del freno. A questo scopo è necessario sollevare, trainare o tendere un carico con una breve corsa di carico, quindi caricare il caricatore. Rilasciando la catena manuale, il carico deve essere mantenuto in posizioni quiete.
Tali controlli devono garantire che i dischi del freno non ghiacciano anche con temperature inferiori a 0°. Ripetere almeno due volte prima di iniziare con il lavoro successivo.

ATTENZIONE: in caso di mal funzionamento del freno, è necessario mettere l'unità immediatamente fuori servizio e consultare la casa produttrice.

Verifica dei punti di ancoraggio

Il punto di ancoraggio per il pannello deve essere scelto in modo tale che la struttura portante, sulla quale deve essere montato, abbia una stabilità sufficiente e che le forze pressanti possano essere caricate in modo sicuro.
È vietato fare in modo che l'unità possa anche allinearsi liberamente sotto il carico, in caso contrario possono verificarsi carichi aggiuntivi non consentiti.
La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice.

Verifica della catena di carico

È necessario verificare la presenza di difetti estetici, deformazioni, fessure, segni di corrosione, usura e la corretta lubrificazione della catena di carico.

Verifica del terminale della catena

Il terminale della catena deve sempre e assolutamente essere montato sull'estremità allentata e non deve essere usato né allungato in modo diretto.

Verifica del carico di sospensione e di carico

È necessario verificare la presenza di fessure, deformazioni, danni, usura e segni di corrosione sul gancio di sospensione e di carico. La staffa di sicurezza deve essere facilmente manovrabile e complesamente funzionante.

Verifica dello scorrimento della catena e del bozzello con attacco inferiore

Prima dell'inizio del lavoro, è necessario verificare la presenza di difetti e quindi verificare che la catena di carico non sia attorcigliata o intrecciata. In un'unità da più spezzoni, è possibile che si verifichi una torsione, ad es. il bozzello con attacco inferiore è stato ribaltato.
Per la sostituzione della catena è necessario assicurarsi il corretto scorrimento della catena. Il controllo di saldatura della catena deve indicare il sistema.
Devono essere montate solo catene di carico autorizzate dalla casa produttrice. L'impadimento di vite dirette anima la garanzia legale con effetto immediato.

Verifica della lunghezza della catena manuale

La lunghezza della catena manuale deve essere regolata in modo che la distanza dell'estremità inferiore del pavimento corrisponda tra 500 mm e 1000 mm.

Controllo funzionale

Prima della messa in funzione è necessario testare la funzione perfetta della trasmissione a catena in condizioni sicure.

FUNZIONE / MANUTENZIONE

Installazione, funzionamento, controllo

Solo persone, che hanno dimostrato con le unità, possono essere incaricate per l'installazione, la manutenzione e il controllo di saldatura dei paranchi.
È compito dell'impreditore incaricati dell'installazione, della manutenzione e dell'attivazione delle unità. L'operatore deve inoltre conoscere le normative di sicurezza specifiche dei paesi.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale. Il carico elevato sollevato fondo la catena manuale in senso orario.

Attenzione: a seconda della forma del carico sollevato, è necessario verificare l'eventuale rischio di sollevamento ritorto in versioni con accorgimenti.

Abbassamento del carico

Il carico viene abbassato fino a toccare la catena manuale in senso antiorario.

Dispositivo di protezione da sovraccarico Yale (se disponibile)

Il dispositivo di protezione da sovraccarico Yale (se disponibile) protegge circa 25% (15%) del sovraccarico. Il dispositivo di protezione da sovraccarico deve essere regolarmente sottoposto a una prova di taratura.
Superando il limite di carico, il dispositivo entra in funzione e previene un ulteriore sollevamento del carico, mentre l'abbassamento è ancora possibile.

COLLAUDO, MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

In conformità alle normative di sicurezza e antirivolo internazionali, il collaudo, la manutenzione e la riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale. Il collaudo, sostanzialmente un controllo visivo e funzionale) deve comprendere la verifica della completezza ed efficacia del dispositivo di protezione da sovraccarico, della verifica dello stato della sospensione, dell'altrezza e della struttura portante per quanto concerne la presenza di danni, usura, corrosione o altre variazioni.
La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nei confronti di cartaméa CMCO).

ATTENZIONE: le reali condizioni di utilizzo (es. in un impianto galvanico) possono richiedere intervalli di verifica più periodici.

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine specializzate che utilizzano parti di ricambio originali Yale. Il collaudo, sostanzialmente un controllo visivo e funzionale) deve comprendere la verifica della completezza ed efficacia del dispositivo di protezione da sovraccarico, della verifica dello stato della sospensione, dell'altrezza e della struttura portante per quanto concerne la presenza di danni, usura, corrosione o altre variazioni.
La messa in funzione e i controlli periodici devono essere documentati (es. nei confronti di cartaméa CMCO).

Se richiesti, i risultati dei controlli e l'esecuzione conforme della riparazione devono essere consuntivati. Se il pannello (a parte da un peso di sollevamento da 1 t) è montato a vista su un carrello a correnti il movimento di un carico sollevato da un paio di gru, i danni vanno considerato una ripara e quindi l'accorcia risulta necessaria l'esecuzione di ulteriori controlli.
I punti alla verifica devono essere ripuliti per prevenire la corrosione. Tutti i punti di ancoraggio e la superficie di scorrimento devono essere regolarmente lubrificati. In caso di sporcizia residua, pulire con un panno asciutto.
Sottoporti l'unità a un revisione generale entro e non oltre 10 anni.
In particolare è necessario controllare le dimensioni della catena di carico, del gancio di carico e di sospensione.

ATTENZIONE: la sostituzione degli elementi impedisce necessariamente una verifica della catena di parte di una persona qualificata.

Verifica della catena di carico (conforme a DIN 685-6)

La catena di carico deve essere ispezionata annualmente o entro 5 ore di esercizio regolare. È necessario verificare la presenza di difetti estetici, deformazioni, fessure, segni di corrosione, usura e la corretta lubrificazione. Le catene in acciaio a sezione circolare devono essere sottile e lo spessore nominale originale, ad es. il ridotti di oltre il 10% sull'angolo maggiorato usura o se la catena ha subito un allungamento del 5% su un passo -ppm- o un allungamento del 3% su 11 passi (11 x 3%).

I valori nominali e i limiti di usura sono disponibili nella tabella 2. Il raggruppamento di uno dei valori limite comporta la sostituzione della catena di carico.

| Nominalwert und Verschleißgrenze / Nominal value and wear limit (in mm) / Nominal value and wear limit | 250 | 500 |
|--|---------|-------------|
| YALE WIN 380 | | |
| Gabelstange / Round pin chain / Chain in million | 3,8 | 4 x 12 |
| Schleifhöhe / Grode / Grode | T | V |
| Durchmesser / Diameter / Diameter | 8-10 | 9,0 4,0 |
| Flankenschärfen / Chamfer / Chamfer | 0-10 | 0,2 0,2 |
| Flankenschärfen / Chamfer / Chamfer | 0-10 | 0,3 0,2 |
| Wälzlänge / Length / Length | 11 x 10 | 100,0 120,0 |
| | 11 x 10 | 107,4 120,6 |

| Nominalwert und Verschleißgrenze / Nominal value and wear limit (in mm) / Nominal value and wear limit | 250 | 500 |
|--|---------|-------------|
| YALE WIN 380 | | |
| Gabelstange / Round pin chain / Chain in million | 3,8 | 4 x 12 |
| Schleifhöhe / Grode / Grode | T | V |
| Durchmesser / Diameter / Diameter | 8-10 | 9,0 4,0 |
| Flankenschärfen / Chamfer / Chamfer | 0-10 | 0,2 0,2 |
| Flankenschärfen / Chamfer / Chamfer | 0-10 | 0,3 0,2 |
| Wälzlänge / Length / Length | 11 x 10 | 100,0 120,0 |
| | 11 x 10 | 107,4 120,6 |

Manutenzione della catena di carico
L'usura della catena nei punti di articolazione è da ricondurre, nella maggior parte dei casi, a una manutenzione insufficiente della catena. Per garantire l'eccezionale lubrificazione dei punti di giunzione, è necessario lubrificare la catena, a intervalli regolari e stabilito in base all'uso, con un prodotto penetrante (es. olio per trasmissioni). Nel caso di effetti usuranti degli agenti atmosferici, quali ad es. sabbia ecc., utilizzare un lubrificante a secco, come ad es. spray PTFE. La lubrificazione accurata della catena di carico consente di prolungare la durata utile di 20-30 volte rispetto a una catena non curata a manutenzione.
Durante la lubrificazione, la catena deve essere sciacata in modo che l'olio possa raggiungere i punti di giunzione usurati. I punti di giunzione adiacenti devono essere sempre lubrificati; diversamente, l'usura della catena sarà maggiore.
Non è sufficiente lubrificare la catena dall'alto, poiché non si garantisce la formazione della pellicola lubrificante nei punti di articolazione.
Con una corsa di sollevamento costante della catena, è necessario presare particolare attenzione alla zona di giunzione superiore. Il movimento di sollevamento è quello di abbassamento.
È necessario verificare che la catena di carico sia lubrificata per tutta la sua lunghezza, compresa la parte che si trova nell'allungamento del carico.
Pulire e lavare imbracciati con petrolio o detergenti simili, in alcuni casi riscaldare la catena.
Durante la lubrificazione è necessario verificare le condizioni di usura della catena.

ATTENZIONE: verificare che i lubrificanti non penetrino nel freno. La conseguenza potrebbe consistere in un guasto del freno.

Sostituzione della catena di carico

In caso di danni o deformazioni visibili, o entro il raggiungimento della durata utile, la catena deve essere sostituita da una nuova avente le stesse dimensioni e qualità. La sostituzione di una catena di carico deve essere eseguita esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Devono essere montate solo catene di carico autorizzate dalla casa produttrice. L'impadimento di vite dirette anima la garanzia legale con effetto immediato.
NOTA: la sostituzione della catena di carico è una procedura che richiede la compilazione di una documentazione.

Paranco a spegione singolo

• Tirare la nuova catena solo in condizioni sicure.
• In un'angolo aperto ad angolo di carico lungo da almeno, ottenibile stendere la parte di un anello pesante con le stesse dimensioni. La lunghezza della parte estratta deve corrispondere al 100% dell'angolo aperto.
• Smontare il gancio di carico della vecchia catena e agganciare l'anello aperto della catena di carico nell'estremità allentata della catena.
• Attaccare la nuova catena di carico lubrificata deve essere agganciata all'anello aperto e tratta con il dispositivo di sollevamento (movimento della catena di SOLLEVAMENTO).
• Non usare la vecchia catena allentata. Il controllo di saldatura della catena deve indicare la durata della nuova catena di carico.
• Non agganciare la vecchia catena di carico ha attraverso il dispositivo di sollevamento, è possibile sganciarla con l'anello aperto e fissare il gancio di carico alla catena appena caricata.
• Fissare l'estremità dello spezzone vuoto della catena di carico, appena aperta, allungamento o al telaio (a seconda del modello) del paranco.

IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

PREMESSA

I prodotti di CMCO Industrial Products GmbH sono stati costruiti in conformità agli standard tecnici di ultima generazione generalmente approvati Tuttavia, un uso non corretto del prodotto può causare gravi infortuni e alla vigli di utenti o di terzi o danni al paranco o altri beni.
La società utilizzatrice è responsabile dell'istruzione completa e professionale del personale operativo. A tal fine, tutti gli operatori devono leggere attentamente queste istruzioni prima della messa in funzione.
Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di far familiarizzare l'utente con il prodotto utilizzando le possibilità di impiego in modo conforme. Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed efficiente. Seguendo queste istruzioni si possono evitare pericoli, ridurre i costi, risparmiare e fermi di inattività e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. Le istruzioni devono essere sempre consultabili nel luogo dove funzionerà il prodotto. Oltre alle istruzioni per l'uso e alla norma per la prevenzione degli infortuni in vigore nel paese in cui viene utilizzato il prodotto, devono essere rispettate le norme comunemente accettate per il lavoro sicuro e professionale.

Il personale responsabile per il funzionamento, la manutenzione o la riparazione del prodotto assume la responsabilità per i danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico dell'utente. Le misure di protezione indicate garantiranno la sicurezza necessaria solo se il prodotto viene utilizzato correttamente e in modo sicuro e in conformità alle istruzioni. La società utilizzatrice si impegna a garantire un funzionamento del prodotto sicuro ed esente da pericoli.

UTILIZZO CONFORME

L'unità è stata progettata per il sollevamento e l'abbassamento verticale di carichi fino alla portata massima indicata. La combinazione con un carrello consente anche l'avanzamento orizzontale di carichi.

ATTENZIONE: l'unità deve essere utilizzata in particolari situazioni in cui la sua portata e/o la struttura portante non vengano modificate dalla posizione del carico.

Ogni uso diverso o improprio è scorretto. Columbia McKinnon Industrial Products GmbH si assume la massima responsabilità per danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico dell'utente o della società.
La portata indicata sull'unità (VLL) è il carico massimo sollevabile.
Utilizzando il paranco per il frequente abbassamento da altezze elevate o nel funzionamento ciclico, è necessario considerare in precedenza la casa produttrice per eventuali surriscaldamenti.

Durante il sollevamento del carico, solo il gancio di sospensione sia quello di carico dell'unità devono essere preponderanti al baricentro (S) del carico, per prevenire l'oscillazione e fermi di inattività e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. La selezione e il calcolo della struttura portante idonea spettano alla società utilizzatrice. Il punto di ancoraggio e la sua struttura portante devono essere progettati per i carichi massimi previsti (solo presso l'unità + portati).

Al momento di procedere alla sospensione dell'unità, l'operatore deve assicurarsi che il paranco, l'unità stessa, la sospensione o il carico non possano andare a toccare o a essere toccati durante l'operazione.
L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.
Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Non lasciare i carichi in condizione bloccata o sospesa per lungo tempo o senza sorveglianza.
Il paranco può essere impiegato a temperature ambiente tra +10°C e +30°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

ATTENZIONE: in caso di temperature ambiente inferiori a 0°C, verificare prima della presenza di ghiaccio sul freno, sollevando e abbassando un piccolo carico per 2-3 volte.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo, se il paranco viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, azzurratura, inquinamento) o per trasportare materiali pericolosi (es. materiali infiammabili, esplosivi, tossici, radioattivi, ecc.).
Trasportare il carico orizzontalmente, con cura e in presenza di personale.
In caso di mancato utilizzo dell'unità, la sospensione (es. bozzello con attacco inferiore, anello) deve essere posizionata in una posizione di riposo all'altezza della testa.
Per l'ancoraggio di un carico, è necessario utilizzare solo strumenti omologati e collaudati.
L'utilizzo conforme è determinato dall'osservanza delle istruzioni per l'uso nonché delle istruzioni di manutenzione.
In caso di manutenzione, accertarsi di anomalie normali di funzionamento, è necessaria l'immediata messa fuori funzione del paranco.

ВНИМАНИЕ: Свободный конец неразрушенной цепи должен быть обязательно прикреплен к концу цепи (рис.).

Проверка грузовой и подвесной крюков

Проверку крюков на деформацию, наличие повреждений, распространение коррозии, износа и коррозии следует проводить при необходимости, однако не реже, чем один раз в год. В зависимости от условий эксплуатации могут потребоваться более частые проверки.
Крюки, непригодные согласно результатам проверки к эксплуатации, следует заменить новыми. Запрещается проводить какие-либо сварные работы на крюках, например, с целью устранения сломов януса. Тонкие и/или грубые крюки подлежат замене, если зев крюка увеличился на 10 % или если номинальные размеры януса уменьшились на 5 %. Номинальные значения и пределы януса приведены в таблице 3. По достижении одного из предельных значений януса следует заменить.



| Nominalwerte und Verschleißgrenzen / Nominal values and wear limitation | |
|---|-----------|
| Valeurs nominales et limites d'usure | |
| YALE MNI 300 | |
| Наружный диаметр / Hook opening / Ouverture du crochet | 250 300 |
| Наружный диаметр / Hook opening / Ouverture du crochet | 21,0 25,0 |
| Наружный диаметр / Hook opening / Ouverture du crochet | 23,1 25,3 |
| Наружный диаметр / Hook width / Largeur du crochet | 13,0 15,0 |
| Наружный диаметр / Hook width / Largeur du crochet | 12,4 17,1 |
| Высота / Hook height / Hauteur du crochet | 17,0 22,0 |
| Высота / Hook height / Hauteur du crochet | 18,2 20,8 |

Проверка тормоза

В случае нестандартного поведения (например, неисправных фрикционных дисков) следует незамедлительно обратиться с поставщиком. Все узлы тормозного механизма следует проверять на наличие сломов януса, повреждений, изменение цвета вследствие перегрева и работоспособность.
Фрикционные диски следует защищать от попадания смазки, масла, воды и грязи. Следует убедиться в качестве клеящего соединения фрикционного диска.

Замена приводной цепи

В качестве вспомогательного средства потребуются разомкнутое звено грузовой цепи. Его можно изготовить путем вырезания куска из звена имеющейся цепи того же размера. При этом длина вырезанного элемента должна быть не меньше толшины звена цепи.
Разомкнуть старую приводную цепь (категорически соединительное звено) и прицепить разомкнутое звено к свободному концу приводной цепи, еще не пропущенному через шкив приводной цепи.
Новую приводную цепь следует также вставить в разомкнутое звено, а затем пропустить через направляющие и шкив.
При установке цепи не перерушивать. Сварные швы при прохождении должны быть направлены наружу.
Сцепить старую приводную цепь и разомкнутое звено от новой цепи, а затем соединить свободные концы новой приводной цепи с помощью нового соединительного звена.

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти Yale.
Перед вводом в эксплуатацию после ремонта или длительной консервации грузоподъемное устройство следует подвергнуть дополнительной проверке.

Инициатором проведения проверок должна быть эксплуатирующая организация.

ТРАНСПОРТИРОВКА, ХРАНЕНИЕ, ВЫВОД ИЗ ЭКСПЛУАТАЦИИ И УТИЛИЗАЦИЯ

При транспортировке устройства следует соблюдать следующие пункты:

- Не ронять и не бросать устройство, опускать всегда осторожно
- Приводную и грузовую цепи следует транспортировать таким образом, чтобы в процессе не образовывались узлы и петли.
- Следует использовать подходящее средство для транспортировки. Это зависит от конкретных условий.

При хранении или временном выводе из эксплуатации устройства следует соблюдать следующие пункты:

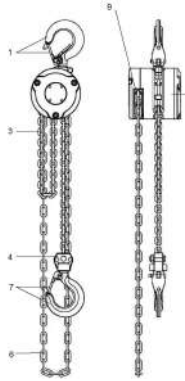
- Устройство следует хранить в чистом и сухом месте.
- Устройство, а также все навесные узлы следует защищать от загрязнения, попадания влаги и повреждений с помощью специального кожуха.
- Крюки следует защищать от коррозии.
- Цепи следует покрывать тонким слоем смазки.
- Ввиду возможного обледенения тормозных дисков при температурах ниже 0 °C, устройство следует хранить с зажатым тормозом. Для этого необходимо, удерживая грузовой янус, повернуть шкив приводной цепи.
- Если после вывода устройства из эксплуатации возникает необходимость в его использовании, то его работоспособность должна быть проверена компетентным специалистом.

Утилизация

После вывода из эксплуатации детали устройства должны направляться в вторичную переработку в соответствии с местными законодательными предписаниями или утилизироваться.

Все дополнительная информация и инструкции по эксплуатации доступны для скачивания на сайте www.smcso.eu.

| Beschreibung | Description | Description |
|---------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1 Tragelement / Supportbrügge | 1 Tophook with safety eyes | 1 Centre de suspension / Anque d'accroché |
| 2 Handbrake / Handbremsel | 2 Handbrake cover | 2 Capot de protection |
| 3 Laufrolle / Laufrolle | 3 Load chain | 3 Chaîne de charge |
| 4 Unterrolle / Unterrolle | 4 Bottomhook | 4 Mâcle |
| 5 Gabelrolle / Gabelrolle | 5 Cap cover | 5 Capot onglet |
| 6 Handrolle / Handrolle | 6 Handchain | 6 Chaîne de manoeuvre |
| 7 Laufrolle / Laufrolle | 7 Loadhook | 7 Crochet de charge |
| mit Sicherheit / mit Sicherheit | with safety eyes / with safety eyes | Angebot d'accroché / Anse de chaîne |
| 8 Handrolle / Handrolle | 8 Handchain | 9 Mâcle de manoeuvre |
| 9 Handrolle / Handrolle | 9 Handhook | |



| YALE MNI 300 | 250 | 300 |
|--|-------|--------|
| Transportfähigkeit / Capacity / Capacité | 250 | 300 |
| Anzahl Lauffahrlänge / Number of chain falls / Nombre de brins de chaîne | 1 | 1 |
| Rollenabmessung d x b, / Chain dimension d x b, / Dimensions de la chaîne d x b, | 3 x 9 | 4 x 12 |
| Maximale Höhenabstand / Min. Height / Hauteur minimale | 345 | 385 |
| Max. in 1m Abhängigkeit der Handrolle / Max. in 1m über dem Chain overhead / Course-pour 1m de chaîne de manoeuvre | 40 | 25 |
| Handrolle mit Formbolz / Hand pin at raised load / Effort sur la chaîne de manoeuvre | 25 | 24 |

Visit us and keep up-to-date:

Germany

COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH*
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Phone: 00 49 (0) 202/69359-0
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.yale.de
E-mail: info.wuppertal@cmco.eu

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH*
Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
Phone: 00 49 (0) 8233 2121-777
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.pfaff-silberblau.com
E-Mail: sales.kissing@cmco.eu

Pfaff Verkehrstechnik GmbH*
Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
Phone: 00 49 (0) 8233 2121-4500
Web Site: www.pfaff-silberblau.com
E-Mail: verkehrstechnik@pfaff-silberblau.com

Austria

COLUMBUS McKINNON Hebeteknik GmbH*
Gewerbspark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/22 133-0
Web Site: www.cmco-hebetechnik.at
E-mail: zentrale@cmco.at

Switzerland

COLUMBUS McKINNON Switzerland AG
Dällikerstraße 25
8107 Buchs ZH
Phone: 00 41 (0) 44 8 51 55 77
Web Site: www.cmco.ch
E-mail: info.buchs@cmco.eu

Italy

COLUMBUS McKINNON Italia S.r.l.
Via 11 Settembre 26
20023 Cerro Maggiore (MI)
Phone: 00 39 (0) 331/57 63 29
Web Site: www.cmco-italia.it
E-mail: vendite@cmco.eu

Netherlands

COLUMBUS McKINNON Benelux B.V.
Flight Forum 128 a
5657 DD Eindhoven
Phone: 00 31 (0) 40/3 03 26 81
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.nl@cmco.eu

France

COLUMBUS McKINNON France SARL*
Zone Industrielle des Forges
33 Rue Albert et Paul Thouvenin
J1808 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Web Site: www.cmco-france.com
E-mail: sales.fr@cmco.eu

Duff-Norton Europe***

45 Route Nationale
02310 Romeny Sur Marne
Phone: 00 33 (0) 323 70 70 00
Web Site: www.duffnorton.fr
E-mail: duff-france@duffnorton.fr

Great Britain

COLUMBUS McKINNON Corporation Ltd.**
Knutsford Way, Sealand Industrial Estate
Chester CH1 4NZ
Phone: 00 44 (0) 1244 375375
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.uk@cmco.eu

Northern Ireland & Republic of Ireland

COLUMBUS McKINNON Corporation Ltd.
1A Ferguson Centre
57-59 Manse Road
Newtownabbey BT36 6RW
Northern Ireland
Phone: 00 44 (0) 2890 840697
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.ni@cmco.eu

COLUMBUS McKINNON Ireland Ltd.

Unit 4, South Court
Wexford Road Business Park
Co. Carlow
Phone: 00 353 (0) 59 118 6605
Web Site: www.cmco.eu
E-Mail: info.ir@cmco.eu

Spain & Portugal

COLUMBUS McKINNON Ibérica S.L.U.
Ctra. de la Esclusa, 21 acc. A
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Web Site: www.cmiberica.com
E-mail: informacion@cmco.eu

Poland

COLUMBUS McKINNON Polska Sp.z o.o.
ul. Owsiana 14
62-064 PLEWISKA
Phone: 00 48 (0) 61 6 56 66 22
Web Site: www.cmco-polska.pl
E-Mail: kontakt@columbus-mckinnon.pl

Hungary

COLUMBUS McKINNON Hungary Kft.*
Vasárhelyi út 5. VI ép
8000 Szekesfehervár
Phone: 00 36 (22) 880-540
Web Site: www.cmco.hu
E-mail: sales.hungary@cmco.eu

United Arab Emirates

COLUMBUS McKINNON Member STAHL CraneSystems FZE
Warehouse 6A 08/SC 08
P.O. Box 261271
Jebel Ali Free Zone
Dubai, U.A.E.
Phone: 00 971 4 8053 700
Web Site Stahl: www.stahcranes.com
E-mail Stahl: info.uae@stahcranes.com
Web Site CMCO: www.cmco.eu
E-mail CMCO: sales.uae@cmco.eu

South Africa

CMCO Material Handling (Pty) Ltd.*
P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/700 43 88
Web Site: www.cmco.co.za
E-mail: sales@cmco.co.za

Yale Engineering Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 4431
Honeydew, 2040
Phone: 00 27 (0) 11/794 29 10
Web Site: www.yalejhb.co.za
E-mail: info@yalejhb.co.za

Yale Lifting Solutions (Pty) Ltd.*

P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/577 26 07
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yalelift.co.za

Yale Lifting Solutions Industrial Division (Pty) Ltd

P.O.Box 19342
Pretoria West, 0117
Phone: 00 27 (0) 12/327 06 96
Web Site: www.pfaffhoist.co.za
E-mail: sales@pfaffhoist.co.za

Russia

COLUMBUS McKINNON Russia LLC
35 ul. Marshala Govorova
Building 4, liter 1, premises 16-N, office 413
198095 St. Petersburg
Phone: 007 (812) 322 68 38
Web Site: www.cmco.ru
E-mail: info@cmco.ru



Columbus McKinnon EMEA - You are important to us!

